



Bayerischer Bauernverband  
Geschäftsstelle Würzburg  
Werner-von-Siemens-Str. 55a  
97076 Würzburg

## Anmeldung zum Unternehmertag

am 10.01.2019, um 9:00 Uhr, in Bergtheim, Weinbau Schmitt

Name:

Adresse:

Mitglied\_von:  BBV  BJB  VLF Geb.-Datum:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

Die Anmeldung ist nur zusammen mit der Vorlage des komplett ausgefüllten und unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandats gültig.

Unterschrift

dynamisch • erfolgreich

**UNTERNEHMER** Bayerischer Bauernverband

## Weitere Infos

### TAGUNGSORT

Weinbau Schmitt  
Am Weinfass  
97241 Bergtheim  
Tel.: 09367/90910  
Internet: [www.privat-weingut-schmitt.de](http://www.privat-weingut-schmitt.de)

### INKLUSIVE

Begrüßungskaffee und Brezeln  
Tagungsprogramm  
Mittagessen, alkoholfreie Getränke, Kaffee

### TEILNEHMERBEITRAG

Für BBV-, BJB- und VLF-Mitglieder: 50,- Euro  
Normalbeitrag 80,- Euro  
(Bei Barzahlung am Veranstaltungstag jeweils 10 € Aufpreis)

### ANMELDUNG

**bis zum 04.01.2019**  
per Post, Fax oder Mail  
an die BBV-Geschäftsstelle Würzburg



### KONTAKT

Bayerischer Bauernverband  
Geschäftsstelle Würzburg  
Werner-von-Siemens-Str. 55a, 97076 Würzburg  
Tel: 0931/2795-740, Fax: 0931/2795-770  
Mail: [wuerzburg@bayerischerbauernverband.de](mailto:wuerzburg@bayerischerbauernverband.de)



BBV  
Bildungswerk

Eine Veranstaltung des BBV Bildungswerks.



[www.facebook.com/BildungswerkBayerischerBauernverband](http://www.facebook.com/BildungswerkBayerischerBauernverband)

Fotos: BBV, Gina Smith - fotolla.com, Mog DDL - fotolla.com, trugola / pixelio.de, Hermann - pixelio.de

dynamisch • erfolgreich

# UNTERNEHMER TAG

**Herausforderungen der Zukunft  
– den eigenen Weg finden**

10.01.2019 Bergtheim  
Weinbau Schmitt



Bayerischer  
Bauernverband



BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT



**AELF**





## Thema

## Programm

## Referenten

### Herausforderungen der Zukunft – den eigenen Weg finden

Der hohe Druck der Öffentlichkeit und ständig ändernde politische Rahmenbedingungen fordern landwirtschaftliche Unternehmer enorm.

Einen guten Überblick zu wahren und dabei für den eigenen Betrieb zu reflektieren welcher Weg möglich ist, gehört zum nötigen Handwerk für erfolgreiche Unternehmer. Dabei ist stets der Blick aus einer anderen Perspektive sinnvoll.

Am Unternehmertag informieren wir aus erster Hand über künftige politische Weichenstellungen der EU. Wir zeigen auf, wie Öffentlichkeitsarbeit funktioniert und welche Grundsätze es erfordert, sich dabei günstig zu positionieren.

Zum Abschluss widmen wir uns dem Familienbetrieb und den Faktoren für Erfolg.

- ab 8:30 Uhr** **Anreise**, Kaffee und Brezeln
- 9:00 Uhr** **Eröffnung**
- 9:30 Uhr** **„GAP 2020 – da wird sich einiges ändern!“**  
Dr. Simon Schlüter, Leiter DBV-Büro Brüssel
- 11:15 Uhr** **„Biodiversität – Landwirte ins Spiel bringen“**  
Heiko Lukas, AELF Würzburg
- 12:00 Uhr** **Mittagessen**
- 13:00 Uhr** **„Landwirtschaft in der öffentlichen Wahrnehmung“**  
Uwe Ritzer, Wirtschaftskorrespondent
- 14:00 Uhr** **„In der Öffentlichkeit punkten“**  
Markus Peters, Pressesprecher BBV München
- 15:00 Uhr** **kurze Pause**
- 15:15 Uhr** **„Umweg im Leben – was macht Familien erfolgreich?“**  
Friedrich Emmert, Buch a. Wald
- 16:00 Uhr** **Zusammenfassung / Abschluss**



### Dr. Simon Schlüter, Leiter DBV-Büro Brüssel

Seit 01.01.2017 ist Dr. Schlüter Leiter des DBV-Büros in Brüssel. Er ist promovierter Agrarökonom und praktischer Landwirt. In der Vergangenheit leitete er bereits das Büro der bayerischen Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler und war von 2012 bis 2014 Leiter des Milchreferates des DBV in Berlin. Zudem sammelte Schlüter durch mehrere Auslandsaufenthalte internationale Erfahrung.



### Heiko Lukas, AELF Würzburg

Als Abteilungsleiter am AELF Würzburg ist Heiko Lukas unter anderem für Ausgleichsmaßnahmen bei Planungen im Außenbereich, für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und für die Abstimmung mit der Umweltverwaltung zuständig. Der gelernte Landwirt und studierte Agraringenieur beschäftigt sich schon lange mit Umweltaspekten im Ackerbau. Gemeinsam mit Landwirten entwickelte er in Unterfranken u.a. erfolgreiche Konzepte im Grundwasser- und im Artenschutz.



### Uwe Ritzer, Wirtschaftskorrespondent der Süddeutschen Zeitung

Uwe Ritzer, Jahrgang 1965, arbeitet als Wirtschaftskorrespondent für die Süddeutsche Zeitung. Der Mittelfranke lebt auf dem Land und kam schon als junger Lokaljournalist mit landwirtschaftlichen Themen in Berührung. Ritzer war an mehreren Enthüllungen beteiligt (Siemens-Korruptionsskandal, ADAC-Manipulationen, Fall Mollath) und wurde mehrfach ausgezeichnet. In seinem Buch "Lobbykatie" widmete er Lobbyismus in der Landwirtschaft ein Kapitel. Ritzers Langzeit-Reportage über einen Milchbauern, der aufgrund des Preisverfalls seinen Betrieb einstellt, war 2017 für den Deutschen Journalistenpreis nominiert.



### Markus Peters, BBV München

Markus Peters, ist Pressesprecher des Bayerischen Bauernverbandes und Leiter des Querschnittsbereichs Kommunikation in der Münchner Verbandszentrale. An der Deutschen Journalistenschule in München absolvierte er eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitete daraufhin u.a. für den Bayerischen Rundfunk, die Süddeutsche Zeitung und die Augsburger Allgemeine.



### Friedrich Emmert, Buch a. Wald

Friedrich Emmert durchlief die reguläre Ausbildung als Landwirt und arbeitete seit Anfang an in einem Zweiterberuf. Seinen vielseitig aufgestellten Betrieb stellte er Schritt für Schritt um und passte ihn seiner familiären Situation an. Heute ist Emmert als Ringberater im FER Mittelfranken tätig und erwirtschaftet sein betriebliches Haupteinkommen mit verschiedenen Lohnarbeiten.

**SEPA-Lastschriftsmandat  
zum Einzug von Teilnehmergebühren**



Gläubiger-ID des Bildungswerks des Bayerischen Bauernverbandes:  
DE34ZZZ00000307817

Ich ermächtige das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_  
IBAN

Ihre IBAN und BIC finden Sie z.B. auch auf Ihrem Kontoauszug.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber